

Windisch, 31. Mai 2022

Medienmitteilung

## PDAG mit einem guten Jahresergebnis 2021

**Bei den Psychiatrischen Diensten Aargau (PDAG) wurden im Jahr 2021 knapp 25'000 Patientinnen und Patienten behandelt – ein neuer Höchstwert. Der Umsatz beträgt 171,5 Millionen Franken und liegt damit 6 Prozent höher als im Vorjahr, der Jahresgewinn beläuft sich auf 7,2 Millionen Franken. Die EBITDA-Marge konnte auf vergleichsweise hohen 8,7 Prozent gehalten werden. Dieser Wert liegt über den Zielvorgaben des Kantons Aargau gemäss der Eigentümerstrategie und dem Referenzwert der Branche.**

Wie die meisten Institutionen im Gesundheitswesen waren die PDAG 2021 durch die Coronavirus-Pandemie mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Dank der Flexibilität und der Professionalität der Mitarbeitenden konnten negative Auswirkungen eingedämmt werden. Dennoch resultierten auf finanzieller Seite Mehraufwand und Mindererträge. Der Kanton Aargau hat für die Auswirkungen von COVID-19 eine Abgeltung von 1,9 Millionen Franken geleistet. Dieser Betrag ist relativ zu den anderen Spitälern im Kanton unterdurchschnittlich.

Die Coronavirus-Pandemie führte auch zu mehr und oft zu schwerer erkrankten Patientinnen und Patienten. Die PDAG haben jedoch eine gute Balance gefunden, um sowohl den Schutz von Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden zu gewährleisten als auch das Behandlungsangebot in hoher Qualität sicherzustellen und weiterzuentwickeln. 2021 wurden die Ambulatorien an den Standorten Aarau, Baden und Rheinfelden ausgebaut, ebenso das Home Treatment. Bereits jetzt erfolgen drei Viertel aller Behandlungen ambulant, die Nachfrage steigt kontinuierlich. Dadurch werden die Wartezeiten reduziert. Im stationären Bereich erhöhen durch den Erweiterungsbau der Forensischen Psychiatrie drei zusätzliche Stationen die raren Behandlungsplätze für psychisch kranke Straftäterinnen und Straftäter.

Die PDAG stehen für hohe Qualität und zugleich für eine unternehmerische Grundhaltung. Letztere zeigt sich darin, dass verantwortungsvoll, vorausschauend und umsichtig agiert wird, um weiterhin sowohl Patientinnen und Patienten als auch Mitarbeitenden die bestmögliche Umgebung zu bieten. Dank der EBITDA-Marge von 8,7 Prozent sind die PDAG in der Lage, Investitionen in den Ausbau der integrierten Versorgung, zeitgemässe Räumlichkeiten, die zum Wohlbefinden beitragen, und in Innovations- und Digitalisierungsprojekte für einfachere und kürzere Abläufe auch zukünftig aus der eigenen Ertragskraft zu finanzieren.

Der [Geschäftsbericht 2021](#) bietet weitere Informationen sowie eine Übersicht der vielfältigen Entwicklungen der PDAG im vergangenen ausserordentlichen Jahr. Sie finden ihn sowie die [Jahresrechnung](#) und den [Qualitätsbericht](#) dazu direkt über die jeweilige Verlinkung.

### Kontaktpersonen für Medienschaffende:

Dr. Kurt Aeberhard, Verwaltungsratspräsident, und Thomas Zweifel, CEO a. i.,  
über Medienstelle PDAG, Tel. 056 462 21 71

**Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG**

Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch erkrankte Menschen aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Massgeschneiderte stationäre oder ambulante und konsiliarische Angebote garantieren die Behandlungsart, die zur Patientin, zum Patienten, der Erkrankung und Lebenssituation passt. Die PDAG gewährleisten die psychiatrische Behandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung. Die Fachpersonen der PDAG können von Regionalspitälern und Heimen beigezogen werden, an den Kantonsspitälern sind die Konsiliar- und Liaisondienste vor Ort verfügbar, auch für Kinder und ältere Menschen. In Rechtsfällen erstellen forensische Psychiaterinnen und Psychiater zudem Gutachten.

Zu den PDAG gehören die vier Kliniken

- [Psychiatrie und Psychotherapie](#)
- [Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie](#)
- [Forensische Psychiatrie](#)
- [Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie](#)

Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau. Für die PDAG arbeiten rund 1500 Personen in über 50 Berufen. Die PDAG sind Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und Aus- und Weiterbildungsstätte für Ärztinnen, Psychologen, Pflegefachpersonen und weitere Berufe.

Weitere Informationen zu den PDAG finden Sie unter [www.pdag.ch](http://www.pdag.ch).